



Antrag

der Abgeordneten des SSW

Bericht über der aktuellen Stand der Umsetzung des trilateralen Wattenmeerplanes in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, in der 3. Tagung des Schleswig-Holsteinischen Landtages einen aktuellen Sachstandsbericht über die trilaterale Zusammenarbeit im Wattenmeergebiet auf der Grundlage des trilateralen Wattenmeerplanes vorzulegen.

Unter anderem soll in dem Bericht darauf eingegangen werden:

1. Wie sich die Landesregierung in diesen Prozeß - vor allem in den Projektarbeitsgruppen - eingebracht hat.
2. Welche Ergebnisse bisher erzielt wurden, welche Maßnahmen hieraus resultieren, und wie diese finanziert werden.
3. Wie die im Sachstandsbericht vom April 1999 dargestellten offenen Finanzierungsfragen gelöst worden sind.
4. Inwiefern eine Vernetzung der Projekte und Maßnahmen der trilateralen Zusammenarbeit mit den Aktivitäten auf der Ebene der interregionalen Wattenmeerkooperation stattfindet.
5. Welche Fragen nach Ansicht der Landesregierung vor der Wattenmeerkonferenz 2001 zu klären sind.

Begründung:

Im Juni 2001 soll die nächste trilaterale Wattenmeerkonferenz stattfinden. Vor dieser Konferenz sollen unter anderem im Rahmen von trilateralen Arbeitsgruppen Einzelprojekte des Wattenmeerplanes abgearbeitet werden. Im April 1999 wurde ein kurzer Sachstandsbericht hierzu abgegeben. In diesem Bericht wird allerdings mehrmals auf noch nicht geklärte Finanzierungsfragen hingewiesen. Vor diesem Hintergrund erscheint es angemessen, bisher offene Fragen im Vorfeld zu klären.

Lars Harms